



EUROPÄISCHE UNION
Europäische Struktur-
und Investitionsfonds



Förderprojekt der Europäischen Union
(aus Mitteln des "Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE))
über den Projektträger Landesförderinstitut MV
(Sonderprogramm "Barrierefreie Haltestellen in Mecklenburg-Vorpommern")

Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle in der Stadt Crivitz - Schulstandorte

„Gefördert von der Europäischen Union über den "Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)“

Mit der Förderung durch eine nicht rückzahlbare Zuwendung in der vorläufigen Höhe von 307.118,69 € (80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben) ist es der Stadt Crivitz möglich, die Haltestellen an den Schulstandorten in Crivitz gemäß den Vorgaben zur Barrierefreiheit entsprechend umzubauen und die Maßnahme zu realisieren.

1. Förderkennzeichen: ÖPNV-21-0030

2. Vorhabenziel

Durch die Zuwendung wird die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Attraktivität, der Barrierefreiheit, Klimabilanz oder der Infrastruktur des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) einschließlich des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) sowie ein Beitrag zum Ziel der „Förderung der Bestrebungen zur Vermeidung der CO²-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft“ des Operationellen Programms des Landes Mecklenburg-Vorpommern für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung bezweckt.

3. Inhalt

Im Rahmen der Maßnahme wird die Haltestelle Göhren zum Dorfgemeinschaftshaus um verlegt und entsprechend den Vorgaben der Barrierefreiheit umgebaut. Des Weiteren wird die Haltestelle einseitig mit einem Buswartehäuschen (Vorrang hat der

Schulbusbetrieb) versehen um den wartenden Bürgern eine Unterstellmöglichkeit bei feuchter Witterung zu gewährleisten.

4. Laufzeit

Beginn der Baumaßnahme: September 2022

Ende der Baumaßnahme: April 2023

5. Beteiligte Partner

- Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern - LFI M-V

- Stadt Crivitz
vertreten durch Bürgermeisterin Frau Brusch-Gamm
über Amt Crivitz
Amtsstraße 5, 19089 Crivitz